

Caltrix Staff

Die Personalakte und alles, was an ihr hängt: Verträge, Anträge, Abwesenheiten, Eintritt und Austritt, Zeugnis, dazu Zeiterfassung, Recruiting und Entgelttransparenz.

Akte**Time****Hire****Pay**

Mit Preistabelle am Ende.

4

Bausteine, einzeln zuschaltbar

4

Antragsarten auf einem Weg

3

Erfassungsmodi in Time

DER ZWECK

Wofür Staff gebaut ist

Für Unternehmen, in denen das Arbeitsverhältnis in Aktenordnern, Tabellen und drei Mailpostfächern geführt wird, und für solche, deren HR-System das Thema Entwicklung nur als Beifang kennt.

Der typische Zustand: Der Arbeitsvertrag liegt als PDF im Ordner, die aktuelle Wochenstundenzahl weiß die Sachbearbeiterin auswendig, Urlaubsanträge laufen per Mail, und wenn jemand geht, erinnert sich hoffentlich jemand daran, den Zugang abzuschalten.

Was Staff anders macht

- 1 Der Vertrag ist eine Historie, kein Feld**
Jeder Vertragsstand ist eine eigene Zeile mit Gültigkeit. Wer von Vollzeit auf Teilzeit wechselt, überschreibt nichts, und ein Zeugnis, das die Elternzeit vergisst, entsteht gar nicht erst.
- 2 Jeder Vorgang hat einen Weg und ein Protokoll**
Urlaub, Homeoffice, Fortbildung, Stammdatenänderung: dieselbe Maschine, dieselbe Vertretung im Urlaub der Führungskraft, dieselbe Nachvollziehbarkeit.
- 3 Fristen laufen von selbst**
Kündigungsfrist, Resturlaub, Verfallshinweis, Zugangsabschaltung am Tag nach dem letzten Arbeitstag, Löschfristen an Unterlagen und Bewerbungen: Nichts davon hängt an einem Kalendereintrag eines Menschen.
- 4 Das System rechnet vor und entscheidet nicht**
Kündigungsfrist und Resturlaub sind Vorschläge und zeigen, worauf sie beruhen. Tarifverträge, Sonderkündigungsschutz und Elternzeit stehen in keiner Datenbank und werden auch nicht erfunden.

KERN

Die Personalakte

David Becker

david.becker3@acme.example.com

Führungskraft

Führungskraft

Nadia El-Amin

Speichern

Die Berichtslinie beschreibt die Aufbauorganisation. Sie erteilt keine Berechtigung, denn wer wen verwalten darf, entscheiden allein die Rollen.

Vertragshistorie

ZEITRAUM	VERTRAG	STD./WOCHE	KOSTENSTELLE	AKTIONEN
22.08.2026 – 19.02.2027 Laufend	Vollzeit	35	4	Löschen

► Vertragsstand hinzufügen

Die Akte einer Person: die Berichtslinie, die beschreibt und nicht berechtigt, und darunter die Vertragshistorie, in der der laufende Stand einer von mehreren ist. Demo-Mandant, erfundene Namen, keine Entgeltdaten im Bild.

Vertragshistorie

Art, Wochenstunden, Arbeitszeitmuster, Befristung, Probezeit, Kündigungsfrist, Kostenstelle. Der laufende Stand wird abgeleitet, nicht gespeichert.

Berichtslinie und Organigramm

Wer wem berichtet, als Aufbauorganisation. Sie erteilt bewusst *kein* Recht; Zugriff hängt an Rollen, nicht an der Linie.

Unterlagen mit Fristen

Kategorie, Aufbewahrungsfrist und Schutzstufe je Dokument. Besonders geschützte Unterlagen verlangen ein eigenes Recht, und jede Einsicht wird protokolliert.

Self-Service

Die eigene Akte für jede beschäftigte Person: laufender Vertrag, Historie, freigegebene Unterlagen, Abwesenheiten, Anträge.

Der Weg hinein: ein Massenupload, keine Schnittstelle

Ein Unternehmen mit 500 Beschäftigten trägt Verträge nicht von Hand ein. Eine CSV-Datei wird hochgeladen, **geprüft** und erst dann übernommen, und eine Datei mit einem Fehler spielt keine einzige Zeile ein. Dasselbe Verfahren gibt es für Feiertagskalender und Kostenträger.

DER ALLTAG

Anträge, Abwesenheit, Urlaub

Meine Anträge

Urlaub, Homeoffice, Fortbildung und Änderungen an deinen Stammdaten.

Anspruch	Genommen	Rest	Beantragt	Solange kein Hinweis auf den Verfall ergangen ist, verfällt der Übertrag nicht.
10	0	10	4	

Neuen Antrag stellen

- Urlaub
- Homeoffice
- Fortbildung
- Stammdaten ändern

Gestellte Anträge

Urlaub Offen
01.09.2026 bis 04.09.2026 (4 Tage)

Zurückziehen

Fortbildung Offen
Caltrix, 27.08.2026 bis 30.08.2026

Zurückziehen

Die Seite dessen, der den Antrag stellt: oben das Urlaubskonto samt Übertrag, darunter die vier Arten auf demselben Weg und die eigenen offenen Anträge. Demo-Mandant.

Vier Antragsarten auf einem Weg

Urlaub, Homeoffice, Fortbildung und die Änderung der eigenen Stammdaten laufen über dieselbe Genehmigungsmaschine. Entschieden wird von der Führungskraft aus der Berichtslinie; ist keine hinterlegt, entscheidet die Personalverwaltung, denn ein Antrag ohne Entscheider wäre einer, der nie beantwortet wird.

- **Vertretung:** Wer in Urlaub geht, hinterlegt eine Vertretung. Ohne sie steht jeder Antrag still, bis die Führungskraft zurück ist.
- **Nicht jede Genehmigung erzeugt eine Abwesenheit:** Urlaub und Fortbildung tun es, Homeoffice ausdrücklich nicht, denn wer von zu Hause arbeitet, ist verfügbar.
- **Die Stammdatenänderung schreibt erst mit der Genehmigung,** damit die Akte eine Historie hat und einen Nachweis, wer wann was geändert hat.

Urlaubskonto

Anspruch, Übertrag, Verbrauch und Rest, gerechnet in **Arbeitstagen** nach Feiertagskalender und Arbeitszeitmuster. Eine freie Woche mit Feiertag kostet vier Tage, und die Teilzeitkraft mit drei Arbeitstagen verbraucht drei statt fünf. Der Jahresanspruch wird anteilig vorgeschlagen: Wer an drei Tagen arbeitet, bekommt drei Fünftel; wer im September anfängt, für das Eintrittsjahr vier Zwölftel. **Ein Vorschlag, kein Urteil:** Der Arbeitsvertrag sticht jede Formel, und was einmal in der Zeile steht, rechnet niemand nach.

Der Verfallshinweis

Urlaub verfällt nach der Rechtsprechung nur, wenn der Arbeitgeber rechtzeitig auf den drohenden Verfall hingewiesen hat. Caltrix verschickt diesen Hinweis früh im Jahr, einmal je Person, und hält fest, dass und wann er verschickt wurde.

ANFANG UND ENDE

Eintritt, Austritt, Zeugnis

Austritt	
Letzter Arbeitstag	27.11.2026
Zustand	Geplant
Beendet durch	Beschäftigte Person
Kündigung zugegangen am	30.09.2026
Berechnete Frist	Grundfrist: vier Wochen zum 15. oder Monatsende (§ 622 Abs. 1 BGB)
Freigestellt ab	Freigestellt seit 13.11.2026
Der Zugang wird am Tag nach dem letzten Arbeitstag geschlossen, nicht jetzt.	
Urlaub zum Austritt	
Voller Jahresanspruch	30,0
Anzuwendender Anspruch	30,0
Genommen	0,0
Abzugelten	30,0
Voller Anspruch: Wartezeit erfüllt und Austritt in der zweiten Jahreshälfte.	
Auch das ist ein Vorschlag: Ob der übergesetzliche Urlaub gezwölftelt werden darf, sagt der Arbeitsvertrag, und zu viel gewährter Urlaub ist nach § 5 Abs. 3 BUrlG nicht zurückzufordern.	
Rückgaben 7 offen	

Der Austritt rechnet vor und sagt dazu, worauf es beruht: die Grundfrist mit dem Paragraphen daneben, der abzugeltende Resturlaub mit seiner Begründung und der Hinweis, dass auch das ein Vorschlag ist. Darunter hängt die Rückgabeliste, hier mit sieben offenen Posten. Demo-Mandant.

- **Der Eintritt** entsteht mit dem ersten Vertragsstand und löst, wenn Campus läuft, den Onboarding-Pfad aus. Bewusst beim Anlegen und nicht am ersten Arbeitstag, sonst verschenkt man das Pre-Boarding.
- **Der Austritt ist ein Vorgang**, kein Datum an der Person: Wer beendet hat, wann die Kündigung zugeing, welche Frist gerechnet wurde, ob freigestellt ist.
- **Fristen und Resturlaub** werden vorgerechnet: die Kündigungsfrist nach § 622 BGB, der anteilige Urlaub nach § 5 BUrlG, und beide zeigen, worauf sie beruhen.
- **Die Rückgabeliste** entsteht aus einem Katalog und ist danach unabhängig von ihm: Ein Protokoll darf sich nicht ändern, weil jemand später aufräumt.
- **Der Zugang schließt automatisch**, am Tag *nach* dem letzten Arbeitstag, denn der letzte Arbeitstag ist ein Arbeitstag.

Das Arbeitszeugnis

Ein Bausteinsystem für einfaches, qualifiziertes und Zwischenzeugnis. Der Entwurf entsteht aus den Tatsachen der Akte: Zeitraum, Stelle, Vertragsstände, Art der Beendigung, dazu den abgeschlossenen Weiterbildungen, wenn Campus läuft. **Die Beurteilung setzt ein Mensch.** Aus Kompetenzbewertungen oder Lernfortschritt eine Note zu rechnen wäre der eine Schritt zu weit.

Freigeben ist ein Akt und kein Speichern: Danach steht der Text und trägt namentlich, wer ihn zu verantworten hat. Wer korrigieren muss, zieht zurück und schreibt eine neue Fassung.

BAUSTEIN

Caltrix Time: Zeiterfassung ohne Stechuhr

Aufzeichnen ist Pflicht, stempeln ist eine Entscheidung. Time erfasst Arbeitszeit so, wie der jeweilige Bereich arbeitet, und warnt, **bevor** eine Grenze gerissen wird.

Tobias Krämer
 August 2026

-21,1 h

← →

► Eintrag für diese Person anlegen

TAG	SOLL	IST	BUCHUNGEN	AKTIONEN
Do 27.08.	8 h	—		—
Mi 26.08.	8 h	—		—
Di 25.08.	8 h	—		—
Mo 24.08.	8 h	—		—
So 23.08. ✓	—	9,67 h	9,67 h Heute 9,7 Stunden erfasst, über der Schwelle von 8. Denk an den Freizeitausgleich.	

Ein Monat mit Saldo, bestätigten Tagen und der Warnung dort, wo sie hingehört: an der Buchung, die sie auslöst. Genannt werden Regel und Zahl, nie ein Urteil über den Menschen. Demo-Mandant.

Drei Modi, ein Zeitkonto

Vertrauensarbeitszeit, Projektbuchung auf Kostenträger, Kommen und Gehen, je Abteilung wählbar, mit einem gemeinsamen Saldo.

Warnung statt Bericht

Zehn Stunden, elf Stunden Ruhezeit, Pausen ab sechs und neun Stunden, geprüft, bevor die Buchung steht. Genannt werden Regel und Zahl, nie ein Urteil über den Menschen.

Zeitkonto und Bestätigung

Saldo bis einschließlich gestern, Kappe für den Übertrag, Bestätigung wöchentlich oder monatlich. Bis dahin ist die Aufzeichnung formbar, danach steht sie.

Aufbewahrung

Die gesetzliche Untergrenze von 24 Monaten erzwingt der Lauf selbst; eine Einstellung, die sie unterschreiten könnte, wäre eine Falle mit Ansage.

Stumm, bis der Betriebsrat zugestimmt hat

Die Einführung einer Zeiterfassung ist mitbestimmungspflichtig. Solange keine Zustimmung erfasst ist, mit Datum und hinterlegter Betriebsvereinbarung, oder der Vermerk „kein Betriebsrat“ gesetzt wurde, nimmt Time keine Buchung an und erscheint nicht im Menü. Das Gremium bekommt danach eine eigene, **aggregierte** Sicht: ohne Einzelperson, ohne Lage.

Nicht enthalten: Schichtplanung und Dienstpläne. Sie kommen nur auf Kundenauftrag.

BAUSTEINE

Caltrix Hire und Caltrix Pay

Hire: die Stelle wird zuerst innen sichtbar

Ausschreibungen

Vakanzen anlegen, veröffentlichen und die Bewerbungen führen. § 93 BetrVG erlaubt dem Betriebsrat, die innerbetriebliche Ausschreibung zu verlangen.

Ausschreibung anlegen

Öffentliche Stellenbörse
<https://demo.caltrix.de/stellenangebote>
 Diese Adresse ist ohne Anmeldung erreichbar und zeigt alle Ausschreibungen mit der Sichtbarkeit „Intern und öffentlich“. Verlinke sie von eurer Website.

Alle Zustände ▼ Filtern

NUMMER	BEZEICHNUNG	ZUSTAND	SICHTBARKEIT	OFFENE BEWERBUNGEN	ANSPRECHPERSON
V-2026-002	<u>Entwickler</u> HR	Ausgeschrieben	Intern und öffentlich	0	—
V-2026-001	<u>C# Entwickler</u>	Ausgeschrieben	Intern und öffentlich	0	—

Innen und außen an einer Stelle geführt: dieselbe Ausschreibung liegt für jede angemeldete Person offen und steht, sobald sie freigegeben ist, auch auf der öffentlichen Stellenseite. Demo-Mandant.

- **Innen vor außen:** Die Ausschreibung liegt für jede angemeldete Person offen. Eine innerbetriebliche Ausschreibung, die nur ein Teil der Belegschaft sieht, ist keine.
- **Die Führungskraft führt ihren Vorgang,** auch ohne Verwaltungsrecht: Sie sieht die Bewerbungen ihrer Stelle, weil sie als Ansprechperson eingetragen ist.
- **Außen ohne Konto:** öffentliche Stellenseite, Formular mit Datei-Upload, Gesprächstermine auf demselben Kalender.
- **Die Uhr startet mit der Absage:** automatisch, an einer Stelle, und sie räumt Zeile *und* Datei. Der Talentpool ist eine eigene, widerrufliche Einwilligung.
- **Ein Bewerber ist keine Person im System** und zählt gegen keinen Platz. Erst die Einstellung erzeugt eine Akte.

Pay: Entgelt und Transparenz

Die **Gehaltshistorie gehört zur Akte** und ist Teil von Staff: verschlüsselt auf Feldebene, hinter einem eigenen Recht, das die Administrations-Rolle nicht miterbt. Der Baustein **Pay** ist das, was daraus folgt, wenn die EU-Entgelttransparenzrichtlinie greift:

- Auskunft im Self-Service über das eigene Entgelt und den Durchschnitt der Vergleichsgruppe
- Entgeltbericht mit dem geschlechtsspezifischen Gefälle je Gehaltsband
- Pflichtangabe des Entgelts in der Ausschreibung

Unter einer Mindestgruppengröße gibt es keine Zahl, sondern den Hinweis, dass die Gruppe zu klein ist. Und der Bericht nennt eine *Pflicht*, nie einen Verdacht.

RAHMEN

Recht, Mitbestimmung, Betrieb

Personalverwaltung ist die Anwendung mit der höchsten Rechtslast im Unternehmen. Diese Seite sagt, wie Caltrix damit umgeht und was es ausdrücklich nicht tut.

Was Staff nicht verarbeitet

Keine Gesundheitsdaten, und zwar als Konstruktionsentscheidung

Es gibt **keine Krankmeldung**, die Abwesenheit hat **kein Feld für einen Grund**, und eine elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird weder abgerufen noch gespeichert. Caltrix kennt „da“ und „nicht da“. Damit verarbeitet Staff keine besonderen Kategorien nach Art. 9 DSGVO. Das ist keine Zusicherung auf Zuruf, sondern folgt daraus, dass die Felder nicht existieren.

Mitbestimmung

- **§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG:** Die Zeiterfassung bleibt stumm, bis die Zustimmung erfasst ist.
- **§ 99 BetrVG:** Gibt es ein Gremium, legt die Einstellung ihm die Unterlagen vor, mit Wochenfrist, und Schweigen gilt als Zustimmung. Erst die Zustimmung stellt ein.
- **§ 93 BetrVG:** Die interne Ausschreibung ist ohne Berechtigung erreichbar.

Rechte und Protokoll

- Zwei Rechte erbt die Administrations-Rolle **nicht:** die Einsicht in besonders geschützte Unterlagen und die Einsicht in Entgeltdaten. Wer sie haben soll, bekommt sie einzeln zugeteilt. Sichtbar ist sie in der Rechte-Matrix, und jeder Zugriff steht im Protokoll.
- Entgeltbeträge und der Text des Vertragsnachweises liegen **verschlüsselt** in der Datenbank. Das Protokoll nennt bei einer Entgeltänderung den Vorgang und nie die Zahl.
- Jede Datenart hat eine Löschfrist, und die Läufe halten sie ein, ohne dass jemand sie im Kalender hat.

Der Nachweis nach dem Nachweisgesetz

Die fünfzehn Pflichtangaben des § 2 Abs. 1 NachwG, zusammengestellt aus der Akte, samt Fristenkontrolle über die drei Staffeln (erster Arbeitstag, siebter Kalendertag, ein Monat). Was in keiner Datenbank steht, wird nicht erfunden, sondern als sichtbare Lücke ausgewiesen, und ein Nachweis mit Lücke lässt sich nicht aushändigen.

WAS ES KOSTET

Preise

Ein Preis je Beschäftigten und Monat, gestaffelt über die Größe. Gezählt werden die **aktiven Beschäftigungsverhältnisse**: Wer geht, gibt seinen Platz von selbst frei, und Bewerber zählen nicht mit.

Abgerechnete Beschäftigte	Staff	+ Time	+ Hire	+ Pay	All-in
100	4,80 €	2,20 €	1,50 €	1,80 €	8,85 €
250	4,20 €	1,90 €	1,30 €	1,55 €	7,70 €
500	3,70 €	1,65 €	1,15 €	1,35 €	6,75 €
1.000	3,20 €	1,40 €	1,00 €	1,15 €	5,80 €

Durchschnittspreis je Beschäftigten und Monat an den genannten Größen, netto. Die Bausteine setzen die Personalakte voraus. **All-in** ist der gebündelte Preis aller vier Positionen und liegt spürbar unter ihrer Summe. Gerechnet wird über Grenzsätze, ein Beschäftigter mehr kostet also nie weniger. Mindestabnahme 100. Größere Unternehmen auf Anfrage.

Daneben, als eigene Positionen

Support und SLA	je abgerechnetem Nutzer und Jahr, auf der höheren der beiden Zahlen, wenn Sie auch Campus betreiben: Es ist eine Instanz und ein Betrieb
Einrichtung	einmalig. Wer beide Linien bucht, zahlt nur das höhere der beiden Setups, nicht die Summe
On-Premises	Betrieb im eigenen Rechenzentrum, für Unternehmen, die Entgeltdaten nicht herausgeben wollen

Zwei Linien, zwei Zahlen

Wenn Sie auch Campus betreiben, wird **je Linie eine eigene Zahl** abgerechnet: Campus zählt die Personen mit Lernzugang, Staff die aktiven Beschäftigungsverhältnisse. Ein Unternehmen mit 500 Beschäftigten, von denen 120 lernen, zahlt genau das und nicht zweimal 500.

DER NÄCHSTE SCHRITT

Sprechen Sie uns an

Der übliche Weg ist ein Gespräch an Ihrem eigenen Fall: eine Ihrer Abteilungen mit der Erfassungsart, die zu ihr passt, oder eine Stelle, die Sie gerade offen haben. Keine Vorführung mit erfundenen Daten.

Kontakt

Web	caltrix.de
Gespräch	caltrix.de/demo
E-Mail	kontakt@caltrix.de
Telefon	+49 1520 6145 297



Broschüren und Gespräch:
caltrix.de/demo

Und wenn die Entwicklung dazugehört

Caltrix führt neben Staff eine zweite Linie: **Caltrix Campus** mit Lernpfaden, Veranstaltungen, Mentoring und Kompetenzen. Beide lassen sich einzeln kaufen. Wo beide laufen, entstehen drei Verbindungen, die es zwischen zwei getrennten Systemen nicht geben kann: Der Eintritt löst den Onboarding-Pfad aus, die Ausschreibung steht auf einem gepflegten Stellenprofil, und das Arbeitszeugnis kennt die abgeschlossenen Weiterbildungen. Dazu gibt es eine eigene Broschüre.